

Es war einmal ...

oder auf „Neudeutsch“: ... Once upon a time

„Eins - zwei - drei im Sauseschritt, es läuft die Zeit, wir laufen mit!“

so hieß die Vorlesung im letzten Jahr, und - wie erwartet - hatte die Zeit nicht ausgereicht. Deshalb - wie versprochen - in diesem Jahr die Fortsetzung dazu.

Was ist **Zeit**, wie kann man **Zeit** messen, wie viel **Zeit** ist vergangen?

Was war vorher, was kam danach und woher weiß man das?

Wie alt ist die Erde, wie alt der Mond, wann war es auf der Erde schön warm und wann eiskalt, wann starben die Dinosaurier, wann war die Sintflut, und vor allem, woher wissen wir das, und wie kann man solche Daten und Zeiträume bestimmen?

Und ganz wichtig: Wie können uns Meerjungfrauen retten?

Und da die Zeit mit Sicherheit wieder nicht reicht, ist schon der dritte Teil in Vorbereitung:

Wofür benötigen wir genaue **Zeitmessungen**, wie funktioniert diese und was sind heute für uns die wichtigsten Anwendungen?



Geplantes Thema:

„*Wo bin ich?*“

Prof. Dr. Dieter Fehler
vor langer, langer Zeit beim
„Schafe zählen“.